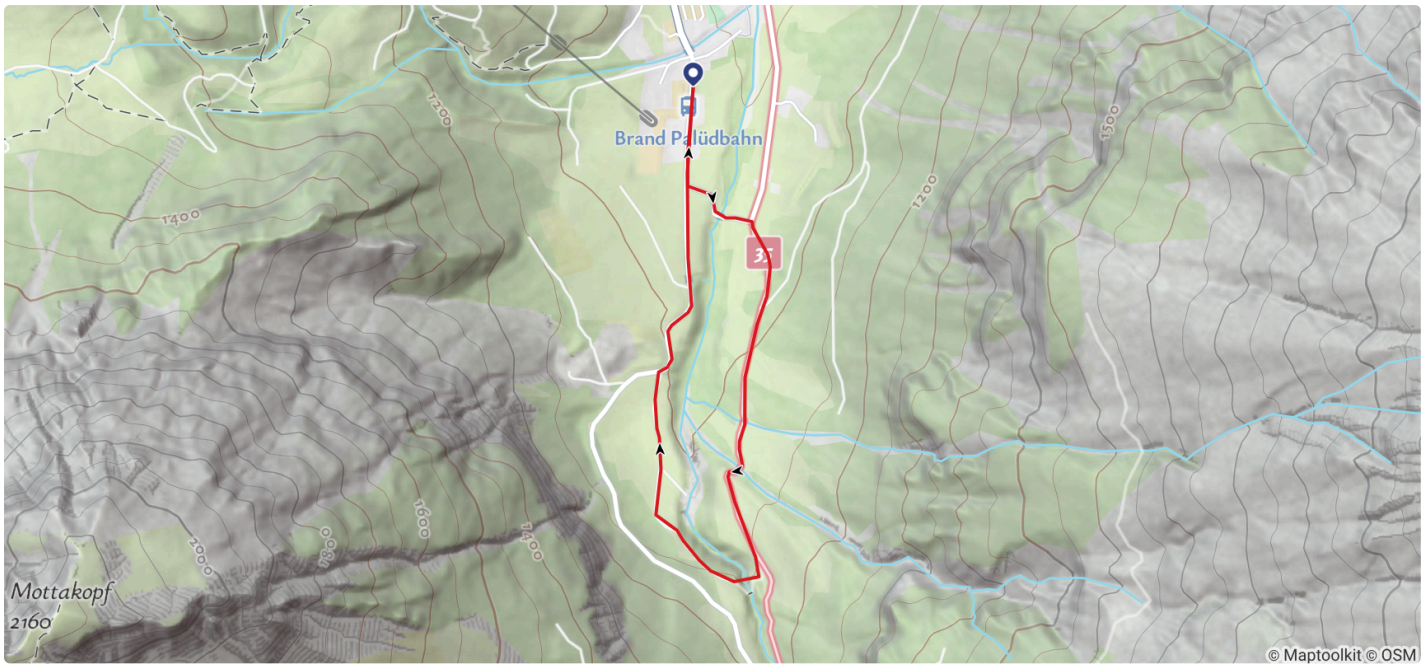
Kleine Runde zum Kesselfall | Brand

LEICHT | RUNDTOUR



Tourbeschreibung

Kurze Winterwanderrunde zum Kessefall und wieder retour zur Palüdbahn.

Vom Ortsende in Brand (Parkplatz Palüdbahn) führt diese Rundstrecke links des Alvierbaches taleinwärts. Im Innertal führt der Weg kurz entlang der Schattenlagantstraße. Bei der Herz-Jesu-Kapelle querst Du den Alvierbach. Gleich nach der Brücke zweigt der Schattenlagantweg ab. Diesem Winterwanderweg folgst Du bis zur Abzweigung Kesselfall. Von hier nach rechts hinüber in die Bachschlucht, zur Brücke über den Kesselfall. Der Rückweg führt über den Weißtannenmaisäß und auf der präparierten Schattenlagantstraße/Rodelbahn Schattenlagant zurück nach Brand Innertal.

Bitte beachte: Aufgrund von hoher Lawinengefahr und vereisten Wegabschnitten, kann dieser Weg gesperrt werden. Auskunft darüber erhältst Du im Winterbericht oder bei Brandnertal Tourismus.

Öffentliche Verkehrsmittel

Landbus L580 bis Haltestelle "Palüdbahn"

Fahrplanabfrage online unter www.vmobil.at

Parken

Parkplatz bei der Palüdbahn, Brand

Wegbeschreibung

Innertal - Brücke über die Alvier - Abzweigung nach rechts - Schattenlagantweg - Abzeigung Kesselfall - Kesselfall - Weißtannenmaisäß - Schattenlagantstraße - Innertal

Ausrüstung

Festes Schuhwerk, warme Kleidung sowie Wanderstöcke werden empfohlen. Handy für den Notfall.

01:00 h Dauer	**2,37 km** Länge
1160 m Höchster Punkt	**1060 m** Tiefster Punkt
99 hm Aufstieg	**99 hm** Abstieg

Start	Palüdbahn
Ziel	Palüdbahn
Routentyp	Winterwandern
Schwierigkeit	Leicht

Höhenprofil



Kondition	
Schwierigkeit	
Erlebnis	
Landschaft	

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
✓	✓	✓			
JUL	**AUG**	**SEP**	**OKT**	**NOV**	**DEZ**
					✓

Brandnertal Tourismus
www.brandnertal.at
Mühledörfle 2
A-6708 Brand
+43 5559 224
info@brandnertal.at

Sicherheitstipps für Winterwandern in Vorarlberg

NOTRUF:

140 - Alpine Notfälle österreichweit

144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

Wetterbedingt kann es vorkommen, dass die Wanderwege nicht täglich frisch gespurt werden. Je nach Schnee- und Wetterverhältnissen kann es zu Änderungen kommen.

weitere Infos